

NIEDERSCHRIFT GR/019/2023

über die 18. Sitzung des Gemeinderates am 19.09.2023.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Markus Wackerle
Vizebürgermeister Andreas Steiner
Gemeinderätin Dr. Birgit Weihs-Dopfer
Gemeinderat Alexander Meissl, MSc
Gemeinderätin Stefanie Mayr
Gemeinderat Johannes Norz
Gemeinderätin Julia Nairz
Gemeinderat Frank Ritzinger
Gemeinderat Alexander Schmid
Gemeinderat Thomas Knuchel
Gemeinderätin Bettina Moncher
Gemeinderat Pascal Schluifer
Amtsleitung Eduard Hiltpolt
Bauamtsleiter Dipl.-Ing. Daniel Laich
Mag. Carmen Volgger

Abwesend:

Gemeinderat Philip Mausser	Vertretung Ersatzgemeinderätin Theresia Schmid
Gemeinderat Christian Raunigger, BA	Vertretung Ersatzgemeinderat Markus Hiltpolt
Gemeinderat Anton Hiltpolt	Vertretung Ersatzgemeinderat Florian Meier

Schriftführung:

Mag. Carmen Volgger

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2023
2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Leutascher Straße - GP. 458/3, KG Seefeld sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 11/0723 (Familie Rauth).
5. Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Angebot der Firma Geotechnik Team - geotechnische Leistungen beim Projekt "Siedlungserweiterung Leutascher Straße"
6. Beratung und Beschlussfassung über die vorliegende Baulärmverordnung
7. Beratung und Beschlussfassung über die vorliegende Stellplatzverordnung und Fahrradstellplatzverordnung
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Löschung des Fischereirechts - Margit Heis

9. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag der TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG - Gst. 153 - Kabel-Umlegung wegen Hotelerweiterung
10. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag der TIWAG - Tiroler Wasserkraft - EZ 119 und 1147 - Kabellegung
11. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag bezüglich Erhöhung der elektrischen Anschlussleistung in der Fußgängerzone
12. Beratung und Beschlussfassung über die Einbringung des Teilwaldes 37 Waldnr. 13b in das Waldweidetrennungsprojekt der Agrargemeinschaft Seefeld
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Plakatwänden
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges
15. Personalangelegenheiten

PROTOKOLL

Der Bürgermeister gelobt, nach dem Rücktritt von Frank Prantl aus dem Gemeinderat, die neue Gemeinderätin Stefanie Mayr förmlich an und nimmt diese Ihr Amt nun wahr.

Punkt 12 „Beratung und Beschlussfassung über die Einbringung des Teilwaldes 37 Waldnr. 13b in das Waldweidetrennungsprojekt der Agrargemeinschaft Seefeld“ und Punkt 13 „Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Plakatwänden“ wird einstimmig vom Gemeinderat in die Tagesordnung mitaufgenommen.

Punkt 1.: Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2023

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2023 wird einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Punkt 2: Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister trägt vor:

- Die Liftgemeinschaft stimmt sich nunmehr endlich ab, es hat eine Einigung bezüglich des Winters 21/22 nun endlich gegeben. Auch heuer wird es eine Einheimischenschilifftkarte geben und zwar zum selben Preis wie letztes Jahr.
- Timbersports im SKZ war ein voller Erfolg. Die Veranstaltung hat unglaublich viele Zuschauer sowohl vor Ort als auch vor dem Fernseher angelockt.
- Das Konzert von Max von Wieland auf der Rosshütte bei Sonnenaufgang war umwerfend, einfach eine tolle Stimmung.
- Bezüglich der Siedlung Leutascher Straße haben wir derzeit 20 Zusagen und somit alle Grundstücke vergeben. Es wird Anfang Oktober nun einen Infoabend mit allen Beteiligten geben.
- Hinsichtlich der WM-Halle sind in Sachen Padel nur noch kleine Feinheiten bezüglich des Vertrages abzustimmen. Auch der Vertrag bezüglich Fußball ist auf Schiene. Außerdem wird generell gerade hinsichtlich der WM-Halle bei den Verträgen aufgeräumt, das bis zum heutigen Tage keine Betriebskosten verrechnet wurden, sondern nur All-In Verträge unterschrieben wurden. Hakan Dahlbo hat sich ebenfalls bereit erklärt die Böden der Tennishalle auf seine Kosten zu erneuern, da er der Gemeinde etwas zurückgeben möchte für die jahrzehntelange tolle Zusammenarbeit.
- Der Seniorenausflug war ein voller Erfolg. Es war Traumwetter wie aus dem Bilderbuch. Die Besichtigung des Schloss Tratzberg sowie die Bootsfahrt auf dem Achensee waren unvergesslich.
- In der Sache Schulbus (VVT) gibt es leider noch immer Probleme und wird ständig daran gefeilt. Die Firma Ledermaier hat mit Personalproblemen zu kämpfen und gibt es oft den Fall, dass Busfahrer einfach am nächsten Tag nicht mehr zur Arbeit erscheinen.
- Der Gemeindetag in Zirl hat heute stattgefunden und wurde ein neues Präsidium gewählt. 85 % der Bürgermeister haben dafür gestimmt den Gemeindeverband zu retten. Im nächsten Jahr soll es aber noch ein Ausstiegsszenario geben, sollte dies wieder scheitern.

Punkt 3: Tätigkeitsberichte der Ausschüsse

Hannes Norz trägt in Vertretung für Christian Raunigger den Tätigkeitsbericht des Dorflebensausschusses vor:

- Das Blumenschmuck-Dankeschön am 08.10.2023 soll sehr klein gehalten werden, es soll ein Weißwurstfrühstück geben und sollen Freiwillige gesucht werden die den Ausschank und Ausgabe betreiben. Ein Catering ist nicht finanzierbar.
- Die Erinnerung der Vereine wird ausgesprochen, dass noch bis 30.09.2023 die Subventionsansuchen abgegeben werden können.
- Das Winterfest der Vereine soll am 03.02.2024 wieder stattfinden als Ergänzung im Dorf mit der nordischen Kombi Weltcup.

- Der Flohmarkt der Heinz Strasser Sammlung wird am 28.10./29.10. stattfinden und wird ein kleiner Ausschank und Verpflegung geben.
- Birgit Weihs-Dopfer erklärt, dass die Firma Locandi von Michael Ölhafen eine App entwickelt bei der verschiedenen Dorfführungen (Wege) durch sogenannte Audioguides verwirklicht werden könnten. Die Kosten sind relativ gering.

WUF-Ausschuss:

Birgit Weihs-Dopfer trägt vor:

- Sie möchte die Zusammenarbeit mit dem TVB loben, da vor allem mit Elias Walser diese sehr toll ist.
- Im Winter wird ein Lichterpark im Kurpark eingerichtet mit 6 interaktiven Stationen. Der TVB wird um eine Förderung von der Gemeinde anfragen.

Ü-Ausschuss:

Hannes Norz trägt vor:

- Wir sind bereits € 550.000,- über dem Budget und das bereits am Ende des 3. Quartals. Dieses gleicht sich zwar noch durch allfällige Mehreinnahmen aus, allerdings wird noch im 4. Quartal zusätzlich 1 Million € notwendig. Durch immer wieder kleine Ausgaben wie Sanierungen Bauhofdach, etc. wird es ständig mehr und mehr.
- Am Jahresende werden wir auf ein Minus von 3,5 Millionen € kommen.
- Das ist sehr besorgniserregend.

Punkt 4.: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Leutascher Straße - GP. 458/3, KG Seefeld sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 11/0723 (Familie Rauth):

Daniel Laich präsentiert: Das bestehende Wohnhaus soll zur Deckung des Eigenbedarfs aufgestockt und durch Zubauten erweitert werden. Die geplanten Erweiterungen sind raumplanerisch geprüft und als vertretbar bewertet. Aufgrund der Überschreitung des Grenzwertes der Nutzfläche von 150 m² laut ÖRK ist die Erstellung und Erlassung eines Bebauungsplanes notwendig.

Mit der dem vorliegenden Bebauungsplan und der Planung des Bauwerbers werden die Anforderungen an die entscheidenden Richtwerte laut gültigen Regelwerken erfüllt. Mit dem vorliegenden Entwurf ergeben sich die folgenden Richtwerte:

- o BMD H 1,7
- o OG H3
- o Bestand und Zubauten in offener Bauweise
- o Nutzflächendichte H 0,35
- o Wandhöhe Traufe H 9,0 m

Baufuchtlinie zur Straße nicht notwendig, da es sich um eine Privatstraße handelt. Im Teilbereich Gel. 1 wird eine Geländeänderung von bis zu 3,0 m als zulässig verankert. In Hinblick auf die geplante raumplanungsfachlich vertretbare Bauführung wird im Bereich der östlichen Grundgrenze eine Baugrenzlinie verankert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld in Tirol einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 101, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol mit der Planungsnummer 11/0723 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 5.: Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Angebot der Firma Geotechnik Team - geotechnische Leistungen beim Projekt "Siedlungserweiterung Leutascher Straße":

Der Bürgermeister erklärt, dass dies für den Bau der Siedlungserweiterung absolut notwendig sei und gibt Hannes Norz zu bedenken, dass allerdings auch dies wiederum nicht im Budget vorhanden ist und wir ständig immer wieder da und dort Geld ausgeben. Es wird diskutiert, dass dies jedoch nur vorfinanziert wird und durch die Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf wieder

hereinkommt. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss über das Angebot der Firma Geotechnik Team - geotechnische Leistungen beim Projekt "Siedlungserweiterung Leutascher Straße".

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die vorliegende Baulärmverordnung:

Der Bürgermeister erklärt, dass die vorliegende Baulärmverordnung nunmehr bestätigend von der Vorverordnungsprüfung zurückgekehrt ist und nun beschlossen werden kann. Die Gemeinderäte geben an die Baulärmverordnung im Session gelesen zu haben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Baulärmverordnung.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die vorliegende Stellplatzverordnung und Fahrradstellplatzverordnung:

Der Bürgermeister erklärt, dass die vorliegende Stellplatzverordnung nunmehr bestätigend von der Vorverordnungsprüfung zurückgekehrt ist und nun beschlossen werden kann. Die Gemeinderäte geben an die Stellplatzverordnung im Session gelesen zu haben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Stellplatzverordnung.

Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Löschung des Fischereirechts - Margit Heis:

Eduard Hiltpolt erklärt, dass Frau Margit Heis hinsichtlich Ihres Grundstückes auf ein Fischereirecht der Gemeinde Seefeld gestoßen ist und nun bittet bezüglich ihrer Grundstücke die Löschungserklärungen zu unterzeichnen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterfertigung der Löschungserklärungen bezüglich Dienstbarkeiten des Fischereirechtes auf Gst. 2781/1, Gst. 2782/18 und Gst. 2782/1.

Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag der TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG - Gst. 153 - Kabel-Umlegung wegen Hotelerweiterung:

Eduard Hiltpolt erklärt, dass die Kabel verlegt werden müssen, da beim Hotel Henri laut beiliegendem Plan ein größerer Trafo aufgestellt werden soll. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag hinsichtlich Gst. 153.

Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag der TIWAG - Tiroler Wasserkraft - EZ 119 und 1147 - Kabellegung:

Eduard Hiltpolt erklärt, dass die Kabel auf dem Ortswärmegeländer verlegt werden müssen, da laut beiliegendem Plan ein größerer Trafo installiert wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag hinsichtlich der EZ 119 und 1147.

Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag bezüglich Erhöhung der elektrischen Anschlussleistung in der Fußgängerzone:

Der Bürgermeister erklärt, dass auf dem Dorfplatz für Events und beispielsweise den Adventmarkt neue Anschlüsse verlegt werden sollen. Der TVB bezahlt den Anschluss um € 19.000,- und entstehen der Gemeinde Kosten in Höhe von etwa € 35.000,-, sohin Gesamtkosten von etwa € 50.000,-. Wenn die Gemeinde sich nicht bereit erklärt, wird der TVB das einfach selbst machen. Alexander Meissl bringt vor, dass die letzten 10 Jahre immer mit Provisorien gearbeitet wurde, welche auch sehr hohe Kosten verursacht haben, weshalb diese Co-Finanzierung angeboten wurde. Mehreinnahmen kommen durch die € 700,- pro Stand an Gebühren, das sind jährlich ca. € 7.000,-.

Der Punkt wird abgeändert wie folgt: „Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag bezüglich Erhöhung der elektrischen Anschlussleistung in der Fußgängerzone unter der Bedingung, dass der Tourismusverband mit der gesamten Summe in Vorleistung geht“.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den abgeänderten Punkt bezüglich der Erhöhung der elektrischen Anschlussleistung in der Fußgängerzone unter der Bedingung, dass der Tourismusverband mit der gesamten Summe in Vorleistung geht.

Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Einbringung des Teilwaldes 37 Waldnr. 13b in das Waldweidetrennungsprojekt der Agrargemeinschaft Seefeld:

Der Bürgermeister erklärt, dass diese Einbringung des Teilwaldes in das Waldweidetrennungsprojekt führt zur Rodung dieses Teilstückes und Schaffung von Weidefläche zum Schutz des Waldes.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Enthaltung durch den Bürgermeister selbst.

Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Plakatwänden:

Der Bürgermeister erklärt, dass der Dorflebenausschuss ein Angebot eingeholt hat für die Herstellung dieser Plakatwände von je Stück € 2.150,-. Drei Stück sollten angeschafft werden. Es wird die Frage aufgeworfen, wer diese dann betreut. Alexander Schmid gibt an, dass der TVB das nicht übernehme, da dieser selbst erst seine eigenen Plakatwände entsorgt habe, mangels Kapazität für die Pflege. Eduard Hiltolt gibt an, dass auch die Gemeinde das nicht übernehmen werde, da hierfür ja Schlüssel ausgegeben und wieder zurückverlangt werden müssen und das nur ein Nachlaufen der Schlüssel bedeute. Die Idee kommt auf, dass auch Sponsoren gesucht werden sollten, um vielleicht die Plakatwände auch etwas zu finanzieren. Die Frage mit der Betreuung sollte auch vorher geklärt werden. Dieser Tagesordnungspunkt wird nach eingehender Diskussion vertagt.

Punkt 14: Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- Birgit Weihs-Dopfer fragt nach was nunmehr mit den Ladesäulen sei? Carmen Volgger gibt an, dass wir auch noch ein zweites Angebot bei einer anderen Firma eingeholt haben und auch die IKB nun etwas Bedenkzeit brauche bezüglich bestimmter Punkte. Man warte bei beiden Seiten auf eine Rückmeldung der Parteien. Birgit Weihs-Dopfer gibt an sie wolle einen Termin hören, wann die Säulen errichtet werden. Carmen Volgger gibt an, dass dies noch nicht gesagt werden könne, man sei ja gerade in Gesprächen. Außerdem haben sich die Umstände geändert. Birgit Weihs-Dopfer äußert ihren Unmut, sie verhandle schon seit zwei Jahren und werde von Seiten des Amtes die Sache nun nur absichtlich verzögert. Der Bürgermeister haltet Frau Weihs-Dopfer an sich zu beruhigen und das Amt doch arbeiten zu lassen. Das Amt werde die Informationen bekanntgeben, sobald es selbst welche von den Anbietern hat.
- Hannes Norz möchte, dass das Thema Golf auf die nächste Sitzung kommt.
- Hinsichtlich des Eislaufplatzes erklärt der Bürgermeister, dass im Vorstand besprochen wurde, die Hotelbetriebe anzuschreiben, ob ein Beitrag für den Eislaufplatz bezahlt werden würde. Markus Hiltolt bringt die Idee ein, man solle die Beiträge gleich vorab kategorisieren. Alexander Schmid bezüglich des SKZ könnte man es ähnlich machen, dass die Betriebe, welche einen Nutzen haben, eine Pauschale bezahlen. Er bringt auch vor, dass beim Weltcup die Ortswärme sponsern solle, diese habe das Geld. Er stellt dahingehend einen Antrag.
- Der Bürgermeister gibt an, dass er außerdem eine Gemeinderatsklausur in diesem Jahr noch abhalten möchte.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: